

PROGRAMINE-IT

Datenauftragsverarbeitungsvertrag (DAV)

JASMIN SUNITSCH

Rheinpreußenstr.2 in 47445 Moers

INHALT

1. Vertragsgegenstand	1
2. Geltungsbereich	1
3. Pflichten des Auftragsverarbeiters	1
4. Pflichten des Kunden.....	1
5. Unterauftragsverarbeitung	1
6. Speicherung der Kundendaten.....	1
7. Kommunikation und Kontaktverzicht über Social Media Plattformen	1
8. Datenübermittlung	2
9. Sicherheitsvorkehrungen.....	2
10. Mitteilung von Datenverletzungen	2
11. Vertraulichkeit	2
12. Beendigung des Vertrags	2
13. Haftung und Schadensersatz.....	2
14. Schlussbestimmungen	2
15. Information: DAV, Datenschutzerklärung und AGB	3

Datenauftragsverarbeitungsvertrag (DAV)

1. VERTRAGSGEGENSTAND

1.1. Dieser Vertrag regelt die Bedingungen, unter denen Jasmin Sunitsch, nachfolgend PROGRAMINE-IT personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet.

1.2. PROGRAMINE-IT handelt als Auftragsverarbeiter gemäß den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

2. GELTUNGSBEREICH

2.1. Dieser Vertrag gilt für alle Verarbeitungstätigkeiten, die PROGRAMINE-IT im Namen und Auftrag des Kunden durchführt.

2.2. Der Vertrag gilt für alle Mitarbeiter und Subunternehmer von PROGRAMINE-IT, die Zugriff auf personenbezogene Daten haben.

3. PFLICHTEN DES AUFTRAGSVERARBEITERS

3.1. PROGRAMINE-IT verarbeitet personenbezogene Daten nur gemäß den schriftlichen Anweisungen des Kunden, es sei denn, es besteht eine rechtliche Verpflichtung zur Verarbeitung.

3.2. PROGRAMINE-IT ergreift angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um die Sicherheit und Vertraulichkeit der personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

3.3. PROGRAMINE-IT stellt sicher, dass nur autorisierte Mitarbeiter Zugriff auf die personenbezogenen Daten haben und dass diese Mitarbeiter zur Vertraulichkeit verpflichtet sind.

3.4. PROGRAMINE-IT unterstützt den Kunden bei der Erfüllung seiner datenschutzrechtlichen Verpflichtungen, insbesondere bei der Ausübung der Rechte der betroffenen Personen.

3.5. PROGRAMINE-IT informiert den Kunden unverzüglich, wenn es eine Anweisung erhält, die gegen geltende Datenschutzgesetze verstößt.

4. PFLICHTEN DES KUNDEN

4.1. Der Kunde stellt sicher, dass er berechtigt ist, PROGRAMINE-IT als Auftragsverarbeiter zu beauftragen.

4.2. Der Kunde stellt sicher, dass er alle erforderlichen Zustimmungen und Rechte zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten bereitstellt.

4.3. Der Kunde informiert PROGRAMINE-IT über etwaige spezifische Anforderungen oder Beschränkungen in Bezug auf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten.

4.4 Der Kunde verpflichtet sich zur Geheimhaltung und Vertraulichkeit aller vertraulichen Informationen und Daten, die im Rahmen der Geschäftsbeziehung zwischen den Parteien ausgetauscht werden.

(a) Vertrauliche Informationen umfassen alle nicht öffentlich zugänglichen Informationen, die im Zusammenhang mit den Leistungen von Jasmin Sunitsch stehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Geschäftsgeheimnisse, technische Informationen, Know-how, Kundendaten und andere vertrauliche Informationen.

(b) Der Kunde verpflichtet sich, alle angemessenen Maßnahmen zu ergreifen, um die Vertraulichkeit der Informationen sicherzustellen und diese nur für die Zwecke der Geschäftsbeziehung zu verwenden.

(c) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt über die Beendigung des Vertrags hinaus.

5. UNTERAUFTRAGSVERARBEITUNG

5.1. PROGRAMINE-IT darf Unterauftragsverarbeiter nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Kunden einsetzen.

5.2. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass PROGRAMINE-IT zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen einen Unterauftragsverarbeiter, nämlich Lexoffice, für die Buchhaltungsdienstleistungen einsetzt.

5.3. Der Kunde stellt sicher, dass alle relevanten Kundendaten, die zur Erstellung der Buchhaltung erforderlich sind, an Lexoffice übermittelt werden.

5.4. PROGRAMINE-IT gewährleistet, dass Lexoffice als Unterauftragsverarbeiter die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Kundendaten gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen ergreift.

5.5. Der Kunde stimmt der Übermittlung der Kundendaten an Lexoffice zu und verpflichtet sich, Lexoffice alle erforderlichen Zustimmungen und Rechte zur Verarbeitung der Kundendaten bereitzustellen.

6. SPEICHERUNG DER KUNDENDATEN

6.1. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass PROGRAMINE-IT zur Erbringung der vereinbarten Dienstleistungen Kundendaten auf ihrem eigenen Server speichert.

6.2. Der Kunde ist für die Sicherheit und den Schutz der Kundendaten auf seinem Server verantwortlich und verpflichtet sich, angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zu ergreifen, um unbefugten Zugriff, Verlust, Missbrauch oder Diebstahl der Kundendaten zu verhindern.

6.3. Der Kunde stellt PROGRAMINE-IT von jeglicher Haftung im Zusammenhang mit der Speicherung der Kundendaten auf seinem Server frei.

6.4. PROGRAMINE-IT wird angemessene Maßnahmen ergreifen, um die Vertraulichkeit und Sicherheit der Kundendaten zu gewährleisten, wenn sie auf den Servern des Kunden gespeichert werden. PROGRAMINE-IT wird die Kundendaten nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Kunden an Dritte weitergeben oder für andere Zwecke als die Erbringung der vereinbarten Dienstleistungen verwenden.

7. KOMMUNIKATION UND KONTAKTVERZICHT ÜBER SOCIAL MEDIA

PLATTFORMEN

7.1. Der Kunde stimmt zu, dass sämtliche Kommunikation im Rahmen der vertraglichen Beziehung mit PROGRAMINE-IT über offizielle und sichere Kommunikationskanäle erfolgt, die den geltenden Datenschutzbestimmungen entsprechen.

7.2. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass die Nutzung von Social Media Plattformen, wie z. B. Zoom, Whatsapp, Facebook oder anderen vergleichbaren Diensten, mit Datenschutzrisiken verbunden sein kann.

7.3. Aus Datenschutzgründen bittet PROGRAMINE-IT den Kunden, auf die Kontaktaufnahme über solche Social Media Plattformen zu verzichten. Stattdessen sollten offizielle Kommunikationskanäle, wie E-Mail, Telefon oder der von PROGRAMINE-IT bereitgestellte sichere Kundenbereich, genutzt werden.

7.4. PROGRAMINE-IT übernimmt keine Haftung für Datenschutzverletzungen, die sich aus der Nutzung von Social Media Plattformen durch den Kunden ergeben können.

8. DATENÜBERMITTLUNG

8.1. Jede Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation erfolgt nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Kunden und unter Einhaltung der geltenden Datenschutzgesetze.

9. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

9.1. PROGRAMINE-IT ergreift geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um die Sicherheit der personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

10. MITTEILUNG VON DATENVERLETZUNGEN

10.1. PROGRAMINE-IT benachrichtigt den Kunden unverzüglich, wenn es zu einer Datenverletzung kommt, und unterstützt den Kunden bei der Erfüllung seiner Meldepflichten.

11. VERTRAULICHKEIT

11.1. PROGRAMINE-IT behandelt personenbezogene Daten vertraulich und stellt sicher, dass seine Mitarbeiter und Subunternehmer zur Vertraulichkeit verpflichtet sind.

12. BEENDIGUNG DES VERTRAGS

12.1. Nach Beendigung der Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag des Kunden gibt PROGRAMINE-IT alle personenbezogenen Daten an den Kunden zurück oder löscht sie gemäß den Anweisungen des Kunden.

13. HAFTUNG UND SCHADENSERSATZ

13.1. Die Haftung und der Schadensersatz richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

14. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

14.1. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform.

14.2. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

15. INFORMATION: DAV, DATENSCHUTZERKLÄRUNG UND AGB

Es ist üblich, den Datenauftragsverarbeitungsvertrag (**DAV**), die **Datenschutzerklärung** und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (**AGB**) als separate Dokumente bereitzustellen. Jedes dieser Dokumente hat eine spezifische Funktion und enthält unterschiedliche Informationen. Indem sie als separate Dokumente bereitgestellt werden, können Kunden gezielt auf die Informationen zugreifen, die sie benötigen, und sich über ihre Rechte und Pflichten informieren.

Der **Datenauftragsverarbeitungsvertrag** regelt die spezifischen Bedingungen und Verpflichtungen in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag des Verantwortlichen. Er konzentriert sich auf die Datenschutzaspekte der Zusammenarbeit zwischen Verantwortlichem und Auftragsverarbeiter.

Die **Datenschutzerklärung** informiert die Kunden über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch das Unternehmen und dient der Transparenz und Einhaltung der **Datenschutzbestimmungen**. Sie ist in der Regel auf der Website des Unternehmens verfügbar und kann von Kunden eingesehen werden.

Die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** (AGB) hingegen regeln die allgemeinen Geschäftsbedingungen und Vertragsbedingungen zwischen dem Unternehmen und seinen Kunden. Sie enthalten Informationen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, Vertragslaufzeiten, Haftungsausschlüssen, Zahlungsbedingungen und anderen vertraglichen Vereinbarungen.

Hiermit bestätige ich, folgende Dokumente erhalten, gelesen und zur Kenntnis genommen zu haben:

- Datenauftragsverarbeitungsvertrag (DAV)
- Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
- Datenschutzbestimmungen, bzw. die Datenschutzerklärung

Alle genannten Dokumente erhalten Sie über das Kundenportal beispielsweise bei Angeboten, Rechnungen, sowie unter http://programine.de/agb/dav_agb_ds.pdf

Ort, Datum

Kunde Unterschrift

PROGRAMINE-IT

PROGRAMINE-IT

Allgemeine Geschäftsbedingungen

JASMIN SUNITSCH

Rheinpreußenstr.2 in 47445 Moers

INHALT

1. Vertragsschluss und Geltungsbereich	2
2. Wartung, Konzepte, Pflege oder Relaunch	1
3. IT-Projekte	2
3.1. Geschuldete Leistung.....	2
3.2. Änderungsverlangen	2
3.3. Erstellung und Übergabe einer Betriebsanleitung/eines Handbuches.....	3
3.4. Übertragung von Nutzungsrechten	3
3.5. Abnahme.....	4
3.6. Gewährleistung.....	5
4. Dienstleistungen	5
5. Supportleistungen.....	5
6. Nichtbeachtung von Empfehlungen	5
7. Mitwirkungspflichten des Kunden	6
7.1. IT-Projekte.....	6
7.2. Supportleistungen	6
8. Vergütung/Fälligkeit/Zahlungsbedingungen	6
9. Gewährleistung und Herstellergarantien.....	7
10. Haftungsausschluss.....	8
11. Höhere Gewalt und sonstige Leistungshindernisse	9
12. Abtretung von Ansprüchen.....	9
13. Subunternehmer	9
14. Vertraulichkeit und Datenschutz.....	9
15. Gerichtsstand.....	9
16. Schlussbestimmungen.....	10

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. VERTRAGSSCHLUSS UND GELTUNGSBEREICH

(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Leistungen der Jasmin Sunitsch Unternehmensgruppe. Unternehmen in der Jasmin Sunitsch Unternehmensgruppe sind Netz-Planet.de, PROGRAMINE-IT.de und IT-Affin.de, im Weiteren werden diese Unternehmen nur noch „PROGRAMINE-IT“ genannt.

(2) Diese AGB gelten für sämtliche Verträge und Vereinbarungen zwischen PROGRAMINE-IT und ihren Kunden über die Erbringung von IT-Dienstleistungen, einschließlich der Bereitstellung von Hard- und Software sowie damit verbundener Wartungs- und Pflegeleistungen.

(3) Jasmin Sunitsch ist ein qualifizierter Informatiker und unterstützt Sie in ihren Funktionen als IT-Berater, Designer, Programmierer, Dozent und Journalist bei der Digitalisierung. Dazu gehören Konzeption, Design & Gestaltung, Realisierung, Steuerung von IT-Infrastrukturen, Systemsoftware, Webdesign & IT-Schulungen.

Nimmt der Kunde Services von Dritten in Anspruch, schließen die Parteien vorrangig einen Rahmenvertrag, auf dessen Basis Einzelaufträge vergeben werden. Die Rahmenverträge und Einzelaufträge gehen den vorliegenden AGB vor.

(4) Der Vertrag kommt entweder durch eine Annahme des Angebots (Auftragsbestätigung), die Gegenzeichnung eines Vertrages oder durch Lieferung zustande. Spätestens zu diesem Zeitpunkt gelten diese Bedingungen als angenommen.

(5) Entgegenstehende Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen der Kunden werden ausdrücklich widersprochen. Sie werden nur anerkannt, wenn sie ausdrücklich und schriftlich vereinbart sind. Nebenabreden und Vertragsänderungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich von PROGRAMINE-IT bestätigt wurden.

(6) Diese AGB gelten nur gegenüber Unternehmen.

(7) Für Folgegeschäfte mit Vollkaufleuten und juristischen Personen des öffentlichen Rechts gelten diese AGB auch dann, wenn sie nicht ausdrücklich erneut in den Vertragsabschluss einbezogen werden.

(8) PROGRAMINE-IT behält sich das Recht vor, diese AGB zu ändern oder zu ergänzen.

1. Änderungen und/oder Ergänzungen werden dem Kunden mindestens sechs Wochen vor ihrem Wirksamwerden in Textform angekündigt.

2. Der Kunde kann den Änderungen/Ergänzungen mit einer Frist von einer Woche vor dem beabsichtigten Wirksamwerden widersprechen.

3. Der Widerspruch muss ebenfalls in Textform erfolgen.

4. In diesem Fall gelten weiterhin die alten AGB.

5. Wenn der Kunde nicht widerspricht, gelten die geänderten/ergänzten AGB als akzeptiert.

6. PROGRAMINE-IT wird den Kunden mit der Mitteilung der Änderungen oder Ergänzungen besonders auf die Bedeutung seines Verhaltens hinweisen.

(9) Nebenabreden und Vertragsänderungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich von PROGRAMINE-IT bestätigt wurden.

2. WARTUNG, KONZEPTE, PFLEGE ODER RELAUNCH

(1) Sofern der Vertragsgegenstand die Lieferung von Hardware (z. B. Rechner, Festplatten, Speicher) oder Software beinhaltet, gelten die Bestimmungen des jeweiligen individuellen Kaufvertrags oder Lizenzvertrags. Die Einzelheiten werden in einem separaten Vertrag oder Angebot festgelegt.

(2) Für Wartungs- und Pflegeleistungen gelten gesonderte Vereinbarungen, die zwischen PROGRAMINE-IT und dem Kunden getroffen werden. Diese Vereinbarungen können schriftlich oder mündlich erfolgen und sollten die Art und den Umfang der Wartungs- und Pflegeleistungen sowie die Laufzeit und Kündigungsmodalitäten festlegen.

(3) Bei einem Relaunch-Projekt, d. h. der Neugestaltung oder Überarbeitung einer bestehenden Website oder Software, gelten die vereinbarten Leistungsbeschreibungen und Konditionen. Die genauen Vereinbarungen werden in einem separaten Vertrag festgelegt.

(4) Jasmin Sunitsch bemüht sich, die angegebenen Lieferzeiten einzuhalten. Über Lieferverzögerungen wird sie den Kunden unverzüglich informieren.

(5) Treten nach Vertragsschluss Hindernisse auf, die eine Lieferung der bestellten Ware unmöglich machen, ist Jasmin Sunitsch berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Ein bereits vorab bezahlter Kaufpreis wird dann unverzüglich zurückerstattet.

(6) Statt in den Fällen des vorhergehenden Absatzes (5) vom Vertrag zurückzutreten, ist Jasmin Sunitsch berechtigt, dem Kunden eine in Qualität und Preis gleichwertige Ware anzubieten. Jasmin Sunitsch wird den Kunden auf den Grund der Ersatzlieferung hinweisen. Hierzu erhält der Kunde eine Nachricht (in der Regel per E-Mail) mit dem Angebot der Ersatzlieferung. Eine Ersatzlieferung erfolgt nur, wenn der Kunde sich ausdrücklich hiermit einverstanden erklärt.

(7) Treten zwischen Vertragsschluss und Lieferung unvorhersehbare Erhöhungen von Material-, Lohn- und Transportkosten, Steuern oder Abgaben ein, so ist Jasmin Sunitsch berechtigt, eine bezüglich der entsprechenden Faktoren entsprechende Preisanpassung vorzunehmen, sofern zwischen Vertragsschluss und Lieferung vier Monate oder mehr liegen.

(8) Jasmin Sunitsch behält sich vor, Waren zu liefern, die im Rahmen des Handelsüblichen von der bestellten Ware abweicht, soweit die Abweichungen dem Kunden zumutbar sind, insbesondere die Qualität nicht negativ beeinflusst wird, oder zwingend erforderlich sind, insbesondere aus Gesichtspunkten der Betriebssicherheit der Waren.

(9) Jasmin Sunitsch ist berechtigt, Teillieferungen vorzunehmen, sofern dies dem Kunden zumutbar ist.

(10) Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Jasmin Sunitsch. Der Kunde ist verpflichtet, Jasmin Sunitsch unverzüglich bei eventuellen Zugriffen Dritter auf das Vorbehaltsgut schriftlich zu informieren und den Dritten über die Rechte von Jasmin Sunitsch zu unterrichten.

3. IT-PROJEKTE

3.1. Geschuldete Leistung

(1) Ist die Durchführung, Übergabe oder Installation eines abnahmefähigen IT-Projekts von PROGRAMINE-IT geschuldet, ergibt sich die geschuldete Leistung im Zweifel aus dem jeweils letzten Stand des vom Kunden erstellten Lastenhefts, sofern es von Jasmin Sunitsch als verpflichtend anerkannt wurde und sofern kein Pflichtenheft vorhanden ist.

(2) Sollte kein Lastenheft des Kunden vorhanden sein, so ergibt sich die geschuldete Leistung im Zweifel aus dem jeweils letzten Stand des von Jasmin Sunitsch erstellten Pflichtenhefts und/oder dem letzten schriftlichen Angebot.

(3) Das Lastenheft ist das Anforderungsprofil des Kunden, das seine Erwartungen und seine Zielvorgaben für das zu erwartende Projekt beschreibt. Das Pflichtenheft in der jeweils letzten Version (aktuelle Versionsnummer) fasst abschließend die von PROGRAMINE-IT zu erbringenden Leistungen zusammen. Entspricht die Leistung PROGRAMINE-IT den Vorgaben des Pflichtenheftes, so hat diese ihre Leistungen gegenüber dem Kunden vollständig erbracht, auch wenn es Abweichungen zum Lastenheft aufweist.

(4) Ergibt sich im Rahmen der Vertragsabwicklung die Notwendigkeit der Verfeinerung eines Lasten- oder Pflichtenheftes, das zu Vertrags- oder zu Projektbeginn (z.B. aufgrund der Komplexität des Auftrages) noch nicht abgeschlossen werden konnte, so werden die Parteien für eine entsprechende Aktualisierung des Lasten- bzw. Pflichtenheftes sorgen und der jeweils anderen Vertragspartei zur Prüfung und Freigabe zukommen lassen.

(5) Jasmin Sunitsch hat grundsätzlich keine Prüfungspflichten hinsichtlich des vom Kunden erstellten Lastenheftes. Hiervon bleiben etwaige nebenvertragliche Aufklärungs-, Beratungs- oder sonstige Mitwirkungspflichten PROGRAMINE-IT unberührt, die im Einzelfall deswegen entstehen können, weil Jasmin Sunitsch im Verhältnis zum Kunden einen deutlichen Wissensvorsprung hat.

(6) Gegen ein im Einzelfall zu vereinbarendem Entgelt übernimmt Jasmin Sunitsch die Erstellung oder Aktualisierung des Lastenheftes oder die Erstellung eines Pflichtenheftes. Verfeinerungen oder Änderungen des Lasten- oder Pflichtenheftes erfolgen nach entsprechender Anzeige seitens PROGRAMINE-IT nur nach Genehmigung durch den Kunden. Die Genehmigung muss in Textform erteilt werden. Widerspricht der Kunde der Anzeige einer Verfeinerung oder Änderung des Lasten- oder Pflichtenheftes nicht binnen einer Frist von vier Werktagen, gilt dies als Genehmigung. Auf diese Rechtsfolge wird der Kunde in der Anzeige gesondert hingewiesen.

3.2. Änderungsverlangen

(1) Der Kunde kann bis zur Abnahme schriftlich die Änderung der vereinbarten Anforderungen an das Projekt verlangen.

(2) Jasmin Sunitsch hat die geänderten Leistungen auszuführen, soweit sie ihr im Rahmen ihrer betrieblichen Leistungsfähigkeit nicht unzumutbar sind. Jasmin Sunitsch kann innerhalb von 14 Kalendertagen ab Zugang des Änderungsverlangens die Änderung als unzumutbar ablehnen oder eine Prüfung

nach Absatz 3 geltend machen. Beides hat in Textform zu erfolgen. Erfolgt die Ablehnung oder das Prüfungsverlangen nicht fristgerecht, hat Jasmin Sunitsch die Änderungen durchzuführen.

(3) Erfordert das Änderungsverlangen von PROGRAMINE-IT eine umfangreiche Prüfung, ob und zu welchen Bedingungen die Änderungen durchführbar sind, so kann Jasmin Sunitsch für die Prüfung eine zusätzliche Vergütung verlangen, wenn sie den Kunden schriftlich darauf hinweist und der Kunde daraufhin den Prüfungsauftrag schriftlich erteilt hat; die Frist, bis zu deren Ablauf dem Kunden das Ergebnis der Prüfung schriftlich mitgeteilt sein muss, ist einvernehmlich festzulegen.

(4) Beeinflusst die Änderung wesentliche vertragliche Regelungen (z.B. Honorar, Ausführungsfristen, Abnahme), wird Jasmin Sunitsch die Anpassung des Vertrages nebst Anlagen nach dem jeweils aktuellen Stand binnen einer Frist von 14 Tagen nach Stellung des Änderungsverlangens geltend machen. Geschieht dies nicht fristgerecht, dann wird die geänderte Leistung auf Basis der bestehenden Vereinbarung erbracht. Dies gilt nicht für das vereinbarte Honorar, wenn die geänderte Leistung üblicherweise nur gegen ein höheres Entgelt erbracht wird. Jasmin Sunitsch kann insoweit zumindest eine ortsübliche Vergütung verlangen. Macht Jasmin Sunitsch fristgerecht Vertragsänderungen geltend, wird der Kunde binnen zwei Wochen ab Zugang mitteilen, ob er die Vertragsanpassung hinnimmt oder nicht. Antwortet der Kunde nicht innerhalb dieser zwei Wochen, ist keine Änderung vereinbart.

3.3. Erstellung und Übergabe einer Betriebsanleitung/eines Handbuches

Sofern nicht die Lieferung einer Software Vertragsgegenstand ist, ist bei IT-Projekten die Erstellung und Übergabe eines Handbuches an den Kunden von PROGRAMINE-IT nicht geschuldet.

3.4. Übertragung von Nutzungsrechten

(1) Soweit im Rahmen der Vertragsdurchführung Software, Programme oder andere geistige Eigentumsrechte zum Einsatz kommen, verbleiben diese im Eigentum von PROGRAMINE-IT oder den entsprechenden Lizenzgebern. Mangels anderer Vereinbarungen erhält der Kunde im Rahmen von IT-Projekten erbrachten Leistungen (insbesondere Softwareentwicklung und Programmierung) ein einfaches Nutzungsrecht zum Einsatz in dem im Vertrag vereinbarten Umfang. Wird nichts vereinbart, wird ein einfaches Nutzungsrecht zum Einsatz auf einem einzelnen PC übertragen. Alle Entwürfe, Reinzeichnungen, Quellcodes, sowie erstellte Software unterliegen, auch als Teilleistungen eines Gesamtprojektes, dem Urhebergesetz.

(2) Der Kunde erhält ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares und zeitlich begrenztes Nutzungsrecht an den gelieferten Leistungen und Ergebnissen, soweit dies vertraglich vereinbart ist.

(2) Weitergehende Rechte, insbesondere zur Vervielfältigung der Software über das für die vertragsgemäße Nutzung notwendige Maß hinaus, werden vorbehaltlich der Absätze 6 und 7 nicht eingeräumt. Es besteht auch kein Änderungsrecht an der Software, es sei denn die Änderung ist erforderlich, um Mängel zu beseitigen. Dieses Änderungsrecht greift nur ein, wenn zuvor Nacherfüllungsversuche seitens PROGRAMINE-IT entweder von ihr abgelehnt oder fehlgeschlagen sind.

(3) Die Übertragung eingeräumter Nutzungsrechte an Dritte bedarf der schriftlichen Einwilligung PROGRAMINE-IT. Über den Umfang der Nutzung steht PROGRAMINE-IT ein Auskunftsanspruch zu.

(4) Der Kunde hat keinen Anspruch auf Überlassung von Rohdaten oder Quellcodes.

(5) Das Recht, die Leistungen PROGRAMINE-IT in dem vereinbarten Rahmen zu verwenden, erwirbt der Kunde mit der vollständigen und vorbehaltlosen Zahlung des vereinbarten Honorars.

(6) Die Anfertigung einer Sicherungskopie sowie die Vervielfältigung der gelieferten Software im Rahmen der üblichen oder der vom Hersteller vorgeschlagenen Datensicherung zur Gewährleistung des bestimmungsgemäßen Betriebes und des vom Kunden betriebenen DV-Systems sind erlaubt.

(7) Das Dekompilieren der Software im Rahmen des § 69 e Urhebergesetz bleibt ebenfalls gestattet. Hierfür werden auf Wunsch des Kunden jederzeit die notwendigen Schnittstelleninformationen kurzfristig zur Verfügung gestellt.

3.5. Abnahme

(1) Nach Fertigstellung und Übergabe der IT-Projektleistungen (z.B. auch Installation von Software) wird die Projektleistung abgenommen. Der Kunde wird das Projekt binnen einer Frist von einem Monat nach dem Zeitpunkt abnehmen, zu dem Jasmin Sunitsch den Abschluss des Projekts schriftlich mitgeteilt hat. Sollte Jasmin Sunitsch auch die Installation der Software schulden, so beginnt die Frist von einem Monat mit fertiger Installation der Software und einer entsprechenden schriftlichen Anzeige hierüber.

(2) Die Abnahme der Leistung setzt eine Funktionsprüfung voraus. Art, Umfang und Dauer der Prüfung werden von den beiderseitigen Projektleitern vor der Durchführung festgelegt, soweit eine entsprechende Vereinbarung nicht schon in der Leistungsbeschreibung ggf. in Verbindung mit anderen Anlagen zum Vertrag dargestellt ist. Während der Funktionsprüfung wird der Kunde PROGRAMINE-IT alle auftretenden Abweichungen der erbrachten Leistungen von den Leistungsanforderungen unverzüglich mitteilen.

(3) Wird die Funktionsprüfung erfolgreich durchgeführt, ist die Abnahme unverzüglich zu erklären. Eine Funktionsprüfung ist dann erfolgreich, wenn entweder sämtliche Abnahmekriterien erfüllt sind, die zwischen den Projektleitern vor Durchführung der Abnahme vereinbart wurden, oder die vertraglich vereinbarten Anforderungen erfüllt oder nur unwesentliche Mängel vorliegen.

(4) Erklärt der Kunde die Abnahme nicht, obwohl Abnahmefähigkeit vorliegt, dann kann Jasmin Sunitsch eine angemessene Frist zur Abgabe der Abnahmeerklärung setzen. Mit Ablauf der Frist gilt die Leistung als abgenommen. Auf diese Rechtsfolge wird Jasmin Sunitsch den Kunden bei Fristsetzung hinweisen. Dasselbe gilt, wenn der Kunde die Mitwirkung an der Funktionsprüfung verweigert und die Funktionsprüfung hierdurch unmöglich wird.

(5) Ebenso gilt die Leistung als abgenommen, wenn der Kunde die Leistung PROGRAMINE-IT mindestens vier Wochen lang produktiv einsetzt ohne zu erklären, warum er eine Abnahme verweigert, und der Kunde im Vorfeld auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurde.

3.6. Gewährleistung

Die Parteien sind sich einig, dass sowohl im Rahmen der Projektarbeit als auch im Rahmen der Fehlermeldung/-erhebung vorrangig nach einem Ticket-System verfahren wird. Im Übrigen bleibt es bei den Regelungen in Ziffer 8.

4. DIENSTLEISTUNGEN

(1) Im Rahmen von Dienstleistungen (insbesondere Beratungs- oder Unterstützungsleistungen, Schulungen und Supportleistungen) schuldet Jasmin Sunitsch die Unterstützung des Kunden im Wege reiner Tätigkeit und nicht die praktische Umsetzung eventueller während der Dienstleistung erzielter Ergebnisse. Dies wäre als Projektleistung gesondert zu vereinbaren.

(2) Bei der Vereinbarung von Dienstleistungen erfolgt keine Abnahme, sondern eine Erbringung der Leistung seitens Jasmin Sunitsch mittels reiner Stundenaufzeichnungen.

(3) Soweit bei der Durchführung eines Dienstleistungsvertrages durch Leistungen PROGRAMINE-IT urheberrechtlich geschützte Werke entstehen, so gilt 3.4 entsprechend.

5. SUPPORTLEISTUNGEN

(1) Zusätzlich zu den Hauptleistungsangeboten gemäß Ziffer 2., 3. und 4. PROGRAMINE-IT kann in einer gesondert mit dem Kunden abzuschließenden Vereinbarung gegen Entgelt dauerhafter Support PROGRAMINE-IT hinsichtlich der von ihr angebotenen Leistungen vereinbart werden.

(2) Unter Support im Sinne dieser Ziffer fällt insbesondere die telefonische oder persönliche Beratung, die Beseitigung von Fehlern außerhalb der gesetzlich geschuldeten Gewährleistungsfrist und die zur Verfügungstellung von Updates.

(3) Jasmin Sunitsch leistet die Fehleranalyse und Fehlerbehebung im Rahmen der Supportleistungen durch Mittel ihrer Wahl. Bis zur abschließenden Fehlerbehebung ist Jasmin Sunitsch berechtigt, den Fehler durch eine software- oder hardwaretechnische Umgehung zu beseitigen.

(4) Die Reaktionszeiten PROGRAMINE-IT richten sich nach den jeweils angegebenen Fehlerkategorien.

6. NICHTBEACHTUNG VON EMPFEHLUNGEN

Empfiehlt PROGRAMINE-IT bestimmte Vorgehensweisen oder den Einsatz bestimmter Lösungen und Produkte unter Hinweis auf sich daraus ergebende Verbesserungen insbesondere in den Bereichen Systemverfügbarkeit, Ausfallsicherheit, Datenschutz, Virenschutz, Einbruchs- und Missbrauchsschutz, Spamschutz und ähnlichen Gebieten, und handelt der Kunde nicht nach dieser Empfehlung oder entscheidet sich dagegen, oder beauftragt er PROGRAMINE-IT mit einer von der Empfehlung abweichenden Realisierung, übernimmt er damit auch die Verantwortung für die Folgen. PROGRAMINE-IT haftet nicht für Schäden, die sich bei Befolgung der Empfehlung voraussichtlich hätten vermeiden lassen.

7. MITWIRKUNGSPFLICHTEN DES KUNDEN

7.1.IT-Projekte

(1) Der Kunde sorgt für eine der jeweiligen terminlichen Abwicklung entsprechend zeitgerechte Stellung von Rohdaten an Jasmin Sunitsch. Der Kunde hat für die Erstellung und Vorhaltung einer 1:1 Sicherung der überlassenen Rohdaten in einem stets wieder zu verwendenden Format Sorge zu tragen, so dass insbesondere bei einer Beschädigung oder Vernichtung der Rohdaten nach deren Übergabe keine Nachteile für den Kunden entstehen.

(2) Der Kunde hat darüber hinaus auch für eine stets aktuelle Sicherung von seinen übrigen Datenbeständen in einem stets wieder zu verwendenden Format zu sorgen.

(3) Der Kunde hat – soweit nicht einzelvertraglich abweichend geregelt – PROGRAMINE-IT vor Realisierung eines Projektes konkrete projektverantwortliche Personen in fachtechnischer und in strategischer Hinsicht mit entsprechender Entscheidungsbefugnis in Textform zu benennen.

(4) Der Kunde hat PROGRAMINE-IT im Hinblick auf den konkreten vereinbarten terminlichen Rahmen rechtzeitig Informationen, technische Spezifikationsanforderungen oder eine konkrete Leistungsanforderung bezüglich der zu erbringenden IT-Leistungen zu übergeben.

(5) Der Kunde hat PROGRAMINE-IT im Rahmen der Projektabwicklung umfassend Zugang zu Rechnern und/oder Daten zu verschaffen.

(6) Verzögerungen, die nicht auf ein Verschulden PROGRAMINE-IT zurückzuführen sind, führen automatisch zu einer Verschiebung des Terminplans um die jeweilige Dauer der eingetretenen Verzögerung. Jasmin Sunitsch wird nicht von ihr zu vertretende Verzögerungen bzw. die jeweiligen Umstände, die zu ihnen führen, unverzüglich beim Kunden in Textform anzeigen. Nicht von PROGRAMINE-IT zu vertreten sind insbesondere Verzögerungen, die sich aus einer fehlenden Mitwirkung des Kunden im Sinne dieser Ziffer ergeben.

7.2.Supportleistungen

Der Kunde wird PROGRAMINE-IT im Rahmen seiner Möglichkeiten nach besten Kräften bei der Fehlersuche unterstützen, insbesondere alle für die Fehleranalyse und Fehlerbehebung benötigten Unterlagen und Informationen, auf Anforderung auch in maschinenlesbarer Form, zur Verfügung stellen und gegebenenfalls kompetente und fachkundige Mitarbeiter zur Zusammenarbeit mit PROGRAMINE-IT einsetzen.

8. VERGÜTUNG/FÄLLIGKEIT/ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

(1) Die Höhe der Honorare für die Leistungen von PROGRAMINE-IT richtet sich nach den individuellen Vereinbarungen zwischen PROGRAMINE-IT und dem Kunden. Diese werden in einem separaten Vertrag oder Angebot festgelegt und können auf Stunden-, Tages- oder Pauschalbasis berechnet werden.

(a) Sofern nichts anderes vereinbart ist, sind die Honorare innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zahlbar.

(b) Bei Verzug mit der Zahlung ist PROGRAMINE-IT berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verlangen.

(c) Ein Zurückbehaltungsrecht oder die Aufrechnung gegenüber Forderungen von PROGRAMINE-IT sind nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen möglich. Alle Preise verstehen sich rein netto zuzüglich Mehrwertsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe. Vergütungsansprüche PROGRAMINE-IT werden mit Rechnungsstellung zur Zahlung fällig.

(2) Jasmin Sunitsch ist berechtigt, Teilleistungen in Rechnung zu stellen. Des Weiteren ist Jasmin Sunitsch berechtigt, bei Auftragserteilung einen Vorschuss in Höhe von max. 30 % der Auftragssumme zu verlangen.

(3) Unabhängig vom Vertragsgegenstand können Forderungen PROGRAMINE-IT bar, per Überweisung auf das Geschäftskonto PROGRAMINE-IT unter Angabe der jeweiligen Auftrags- oder Rechnungsnummer oder durch Übergabe eines auf eine inländische Bank gezogenen Schecks erfüllt werden. Weitere Zahlungsarten, insbesondere Wechsel, Sachgüter, Guthaben oder Abtretung von Forderungen an Dritte werden nicht akzeptiert.

(4) Maßgebend für eine fristgerechte Zahlung ist der Tag der Übergabe des Bargeldes bzw. der Wertstellung auf dem Geschäftskonto von PROGRAMINE-IT.

(5) Skonto wird nicht gewährt und in jedem Fall nachbelastet.

(6) Verzugszinsen fallen in gesetzlicher Höhe an. Das Recht zur Geltendmachung weitergehender Schäden bleibt unberührt.

(7) Leistungsort für Jasmin Sunitsch ist, vorbehaltlich einer abweichenden einzelvertraglichen Regelung, der Geschäftssitz in Moers.

(8) Jasmin Sunitsch ist berechtigt, die für eine Fehlersuche aufgewandten Arbeitszeiten dem Kunden in Rechnung zu stellen. Die Vergütung hierfür richtet sich nach den vereinbarten Stundensätzen. Eine Vergütung ist nicht geschuldet, wenn Jasmin Sunitsch den Fehler zu vertreten hat.

(9) Reisezeiten, Reisekosten und Aufenthaltskosten werden nach tatsächlichem Anfall berechnet. Erfasst werden hiervon unter anderem Reisen zwischen dem Dienstsitz von PROGRAMINE-IT und dem jeweiligen Einsatzort beim Kunden bzw. zwischen verschiedenen Einsatzorten beim Kunden.

9. GEWÄHRLEISTUNG UND HERSTELLERGARANTIE

(1) Sofern der Kunde Unternehmer ist, ist er bei offensichtlichen Mängeln der Ware oder Transportschäden verpflichtet, diese innerhalb von 14 Tagen nach Lieferung der Ware schriftlich, telefonisch

oder E-Mail mitzuteilen. Versteckte Mängel hat der Kunde, sofern er Unternehmer ist, unverzüglich nach Entdeckung gegenüber Jasmin Sunitsch anzuzeigen.

(2) Soweit die gelieferte Ware mangelhaft ist, sich insbesondere nicht für die vertraglich vorausgesetzte oder gewöhnliche Verwendung eignet, stehen dem Kunden die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu. Der Kunde kann nach seiner Wahl Nachbesserung oder Ersatzlieferung verlangen. Er hat Jasmin Sunitsch eine angemessene Frist zur Nacherfüllung zu gewähren. Bleibt die Fristsetzung erfolglos, stehen dem Kunden die weiteren Gewährleistungsrechte zu.

(3) Gewährleistungsansprüche verjähren gegenüber Unternehmen innerhalb von einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit Lieferung der Sache.

(4) Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Mängel, deren Ursache auf den Kunden, insbesondere Anwendungs- und Bedienungsfehler, unsachgemäße Benutzung, fehlerhafte Montage oder höhere Gewalt zurückzuführen ist. Für Mängel aufgrund fehlerhafter Montage stehen dem Kunden allerdings Gewährleistungsrechte zu, soweit die Montageanleitung fehlerhaft war.

(5) Über die gesetzliche Gewährleistung hinausreichende Garantien der Hersteller bleiben unberührt. Die Einzelheiten sind den jeweiligen Garantiescheinen der Hersteller zu entnehmen.

10. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Haftung und Gewährleistung

(1) PROGRAMINE-IT haftet für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, es sei denn, es handelt sich um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder um Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten).

(a) Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate, sofern nicht gesetzlich eine längere Frist vorgeschrieben ist.

(b) Bei Mängeln hat der Kunde zunächst einen Anspruch auf Nachbesserung. Schlägt die Nachbesserung fehl, kann der Kunde Minderung oder, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, Rücktritt vom Vertrag verlangen.

(2) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(3) Die Haftung für die Wiederherstellung von Daten des Kunden wird im Übrigen der Höhe nach auf die Kosten beschränkt, die notwendig sind, um die Daten wiederherzustellen, wenn sie in der von PROGRAMINE-IT oder dem Anbieter einer dritten Software angegebenen Art und Weise regelmäßig gesichert werden oder in sonstiger Weise aus maschinenlesbarem Datenmaterial mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können.

(4) Für den Verlust von Daten und Programmen und deren Wiederherstellung haftet Jasmin Sunitsch nur insoweit,

als dieser Verlust nicht durch angemessene Vorsorgemaßnahmen des Kunden, insbesondere der täglichen Anfertigung von Sicherungskopien aller Daten und Programme vermeidbar gewesen wäre.

11. HÖHERE GEWALT UND SONSTIGE LEISTUNGSHINDERNISSE

(1) Alle Leistungen PROGRAMINE-IT werden nur im Rahmen der bestehenden betrieblichen, organisatorischen und technischen Möglichkeiten erbracht. Jasmin Sunitsch verpflichtet sich jedoch, ihre der Leistungserbringung dienenden Einrichtungen funktionsfähig zu halten.

(2) Leistungsunterbrechungen und/oder -verzögerungen aufgrund höherer Gewalt oder aufgrund sonstiger Ereignisse, die PROGRAMINE-IT ihre Leistung zeitweise oder auf Dauer unmöglich machen oder unzumutbar erschweren und die nicht bereits anderen Regelungen in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen unterfallen, hat Jasmin Sunitsch nicht zu vertreten, es sei denn, sie trifft grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Ereignisse in dem vorbezeichneten Sinne sind etwa Streik und Aussperrung, technische Ausfälle bei anderen Betreibern von Telekommunikationsanlagen, Übertragungswegen oder -netzen, Ausfälle bei der Stromversorgung, Naturkatastrophen, Gewaltakte Dritter, die missbräuchliche, insbesondere übermäßige Inanspruchnahme der Dienste Jasmin Sunitschs, das Auftreten von Computerviren, -würmern oder Ähnlichem sowie behördliche Eingriffe. Führen Ereignisse in diesem Sinne zur dauernden Unmöglichkeit oder zu einer dauerhaften erheblichen Beeinträchtigung der Leistung, so werden beide Vertragsparteien seit dem Eintritt des Ereignisses von der Verpflichtung zur weiteren Vertragserfüllung frei. Wird die Leistung nur zeitweise unmöglich, so ist der Kunde berechtigt, die vertraglichen Entgelte entsprechend der Dauer der Unterbrechung und der Schwere der Beeinträchtigung angemessen zu mindern.

12. ABTRETUNG VON ANSPRÜCHEN

Jasmin Sunitsch ist berechtigt, die Ansprüche aus den Geschäftsverbindungen an Dritte abzutreten.

13. SUBUNTERNEHMER

Jasmin Sunitsch ist berechtigt, Subunternehmer mit der Erfüllung der ihr obliegenden Leistungen zu beauftragen. Jasmin Sunitsch ist insbesondere dazu berechtigt, zur Annahme und Weitergabe von Anrufen (auch des Kunden) Callcenter zwischenschalten.

14. VERTRAULICHKEIT UND DATENSCHUTZ

(1) PROGRAMINE-IT verpflichtet sich, alle im Rahmen der Vertragsdurchführung erlangten Informationen vertraulich zu behandeln.

(2) Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen. Einzelheiten hierzu sind in der Datenschutzerklärung von PROGRAMINE-IT geregelt.

15. GERICHTSSTAND

Gerichtsstand ist, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, das Amtsgericht Moers.

16. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Schriftform, ausländisches Recht, salvatorische Klausel

(1) Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Abweichung von der Schriftformklausel.

(2) Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

(3) Auf das Vertragsverhältnis findet ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts Anwendung.

(4) Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der restlichen Bestimmungen nicht. Vielmehr bemühen sich die Parteien an Stelle der unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung möglichst nahekommende Ersatzbestimmung zu vereinbaren, die die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmungen gekannt hätten.

PROGRAMINE-IT

Datenschutzerklärung

JASMIN SUNITSCH

Rheinpreußenstr.2 in 47445 Moers

INHALT

1. Begriffsbestimmungen	3
2. Cookies & Tracking	5
3. Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen	5
4. Abonnement von Newslettern	5
5. Kontaktmöglichkeit über die Webseite	5
6. Routinemäßige Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten	6
7. Rechte der betroffenen Personen	6
7.1. Recht auf Bestätigung	6
7.2. Recht auf Auskunft	6
7.3. Verarbeitungszwecke	6
7.4. Recht auf Berichtigung	7
7.5. Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)	7
7.6. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	8
7.7. Recht auf Datenübertragbarkeit	8
7.8. Recht auf Widerspruch	9
7.9. Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling	9
7.10. Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung	10
8. Rechtsgrundlage der Verarbeitung	10
9. Berechtigte Interessen an der Verarbeitung, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden	11
10. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden	11
11. Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung; Mögliche Folgen der Nichtbereitstellung	11
12. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung	11
13. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen	11

Datenschutzerklärung

Datenschutz hat einen besonders hohen Stellenwert für Jasmin Sunitsch. Eine Nutzung ihrer Internetseiten von ist grundsätzlich ohne jede Angabe personenbezogener Daten möglich. Sofern eine betroffene Person besondere Services unserer Seite über unsere Internetseite in Anspruch nehmen möchte, könnte jedoch eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich werden. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich und besteht für eine solche Verarbeitung keine gesetzliche Grundlage, holen wir generell eine Einwilligung der betroffenen Person ein.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise des Namens, der Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person, erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung und in Übereinstimmung mit den geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Mittels dieser Datenschutzerklärung möchten wir die Öffentlichkeit über Art, Umfang und Zweck der von uns erhobenen, genutzten und verarbeiteten personenbezogenen Daten informieren. Ferner werden betroffene Personen mittels dieser Datenschutzerklärung über die ihnen zustehenden Rechte aufgeklärt.

Jasmin Sunitsch hat als für die Verarbeitung Verantwortlicher zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um einen möglichst lückenlosen Schutz der über diese Internetseite verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Dennoch können Internetbasierte Datenübertragungen grundsätzlich Sicherheitslücken aufweisen, sodass ein absoluter Schutz nicht gewährleistet werden kann. Aus diesem Grund steht es jeder betroffenen Person frei, personenbezogene Daten auch auf alternativen Wegen, beispielsweise telefonisch, an uns zu übermitteln.

1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Die Datenschutzerklärung von Jasmin Sunitsch beruht auf den Begrifflichkeiten, die durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber beim Erlass der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) verwendet wurden. Unsere Datenschutzerklärung soll sowohl für die Öffentlichkeit als auch für unsere Kunden und Geschäftspartner einfach lesbar und verständlich sein. Um dies zu gewährleisten, möchten wir vorab die verwendeten Begrifflichkeiten erläutern.

Wir verwenden in dieser Datenschutzerklärung unter anderem die folgenden Begriffe:

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

Betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden.

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere, um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, auf welche die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger.

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

2. COOKIES & TRACKING

Zahlreiche Internetseiten und Server verwenden Cookies. Viele Cookies enthalten eine sogenannte Cookie-ID. Eine Cookie-ID ist eine eindeutige Kennung des Cookies. Sie besteht aus einer Zeichenfolge, durch welche Internetseiten und Server dem konkreten Internetbrowser zugeordnet werden können, in dem das Cookie gespeichert wurde. Dies ermöglicht es den besuchten Internetseiten und Servern, den individuellen Browser der betroffenen Person von anderen Internetbrowsern, die andere Cookies enthalten, zu unterscheiden. Ein bestimmter Internetbrowser kann über die eindeutige Cookie-ID wiedererkannt und identifiziert werden.

Die Internetseite Programine.de verwendet keine Cookies.

3. ERFASSUNG VON ALLGEMEINEN DATEN UND INFORMATIONEN

Die Internetseite von Jasmin Sunitsch erfasst mit jedem Aufruf der Internetseite durch eine betroffene Person oder ein automatisiertes System eine Reihe von allgemeinen Daten und Informationen. Diese allgemeinen Daten und Informationen werden in den Logfiles des Servers gespeichert. Erfasst werden können die (1) verwendeten Browsertypen und Versionen, (2) das vom zugreifenden System verwendete Betriebssystem, (3) die Internetseite, von welcher ein zugreifendes System auf unsere Internetseite gelangt (sogenannte Referrer), (4) die Unterwebseiten, welche über ein zugreifendes System auf ihrer Internetseite angesteuert werden, (5) das Datum und die Uhrzeit eines Zugriffs auf die Internetseite, (6) eine Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse), (7) der Internet-Service-Provider des zugreifenden Systems und (8) sonstige ähnliche Daten und Informationen, die der Gefahrenabwehr im Falle von Angriffen auf unsere informationstechnologischen Systeme dienen.

Bei der Nutzung dieser allgemeinen Daten und Informationen zieht Jasmin Sunitsch keine Rückschlüsse auf die betroffene Person. Diese Informationen werden vielmehr benötigt, um (1) die Inhalte ihrer Internetseite korrekt auszuliefern, (2) die Inhalte ihrer Internetseite sowie die Werbung für diese zu optimieren, (3) die dauerhafte Funktionsfähigkeit ihrer informationstechnologischen Systeme und der Technik ihrer Internetseite zu gewährleisten sowie (4) um Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffes die zur Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen. Diese anonym erhobenen Daten und Informationen werden durch Jasmin Sunitsch daher einerseits statistisch und ferner mit dem Ziel ausgewertet, den Datenschutz und die Datensicherheit zu erhöhen, um letztlich ein optimales Schutzniveau für die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Die anonymen Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen durch eine betroffene Person angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert.

4. ABONNEMENT VON NEWSLETTERN

Wir mögen Ordnung im E-Mail Postfach. Die Internetseite Programine.de versendet keinen Newsletter. Sollte ein Newsletter eingeführt werden, erfordert der Versand Ihr Einverständnis, welches widerrufbar ist.

5. KONTAKTMÖGLICHKEIT ÜBER DIE WEBSEITE

Die Internetseite von Jasmin Sunitsch enthält aufgrund von gesetzlichen Vorschriften Angaben, die eine schnelle elektronische Kontaktaufnahme zu unserem Unternehmen sowie eine unmittelbare Kommunikation mit uns ermöglichen, was ebenfalls eine allgemeine Adresse der sogenannten elektronischen Post (E-Mail-Adresse) umfasst. Sofern eine betroffene Person per E-Mail oder über ein Kontaktformular den Kontakt mit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen aufnimmt, werden die von der betroffenen Person übermittelten personenbezogenen Daten automatisch gespeichert. Solche auf freiwilliger Basis von einer betroffenen Person an den für die Verarbeitung Verantwortlichen

übermittelten personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Bearbeitung oder der Kontaktaufnahme zur betroffenen Person gespeichert.

Es erfolgt keine Weitergabe dieser personenbezogenen Daten an Dritte.

6. ROUTINEMÄßIGE LÖSCHUNG UND SPERRUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet und speichert personenbezogene Daten der betroffenen Person nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

7. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

7.1. Recht auf Bestätigung

Jede betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber eingeräumte Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Möchte eine betroffene Person dieses Bestätigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

7.2. Recht auf Auskunft

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

7.3. Verarbeitungszwecke

die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

1. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen
2. Falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
3. Das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung

4. Das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
5. Wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten
6. Das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 DS-GVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person
7. Ferner steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter oder an den für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

7.4. Recht auf Berichtigung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Möchte eine betroffene Person dieses Berichtigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter oder an den für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

7.5. Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

1. Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
2. Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DS-GVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
3. Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 2 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
4. Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
5. Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
6. Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO erhoben.

Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und eine betroffene Person die Löschung von personenbezogenen Daten, die bei Jasmin Sunitsch gespeichert sind, veranlassen möchte, kann sie sich

hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Der Mitarbeiter von Jasmin Sunitsch wird veranlassen, dass dem Löscherlangen unverzüglich nachgekommen wird.

Wurden die personenbezogenen Daten von Jasmin Sunitsch öffentlich gemacht und ist unser Unternehmen als Verantwortlicher gemäß Art. 17 Abs. 1 DS-GVO zur Löschung der personenbezogenen Daten verpflichtet, so trifft Jasmin Sunitsch unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, welche die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass die betroffene Person von diesen anderen für die Datenverarbeitung Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist. Der Mitarbeiter von Jasmin Sunitsch wird im Einzelfall das Notwendige veranlassen.

7.6. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Ordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- a) Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- b) Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- c) Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- d) Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und eine betroffene Person die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die bei Jasmin Sunitsch gespeichert sind, verlangen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Der Mitarbeiter von Jasmin Sunitsch wird die Einschränkung der Verarbeitung veranlassen.

7.7. Recht auf Datenübertragbarkeit

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Ordnungsgeber gewährte Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe

erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DS-GVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Zur Geltendmachung des Rechts auf Datenübertragbarkeit kann sich die betroffene Person jederzeit an einen Mitarbeiter von Jasmin Sunitsch wenden.

7.8. Recht auf Widerspruch

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Jasmin Sunitsch verarbeitet die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeitet Jasmin Sunitsch personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person gegenüber Jasmin Sunitsch der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird Jasmin Sunitsch die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei Jasmin Sunitsch zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DS-GVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Zur Ausübung des Rechts auf Widerspruch kann sich die betroffene Person direkt jeden Mitarbeiter Jasmin Sunitsch oder einen anderen Mitarbeiter wenden. Der betroffenen Person steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

7.9. Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung (1) nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, oder (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften

angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder (3) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Ist die Entscheidung (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder (2) erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, trifft Jasmin Sunitsch angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Möchte die betroffene Person Rechte mit Bezug auf automatisierte Entscheidungen geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

7.10. Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Möchte die betroffene Person ihr Recht auf Widerruf einer Einwilligung geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

8. RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

Art. 6 I lit. a DS-GVO dient unserem Unternehmen als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für eine Lieferung von Waren oder die Erbringung einer sonstigen Leistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. b DS-GVO. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zur unseren Produkten oder Leistungen. Unterliegt unser Unternehmen einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. c DS-GVO. In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn ein Besucher in unserem Betrieb verletzt werden würde und daraufhin sein Name, sein Alter, seine Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen an einen Arzt, ein Krankenhaus oder sonstige Dritte weitergegeben werden müssten. Dann würde die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. d DS-GVO beruhen. Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 I lit. f DS-GVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen. Solche Verarbeitungsvorgänge sind uns insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden. Er vertrat insoweit die Auffassung, dass ein berechtigtes Interesse anzunehmen sein könnte, wenn die betroffene Person ein Kunde des Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DS-GVO).

9. BERECHTIGTE INTERESSEN AN DER VERARBEITUNG, DIE VON DEM VERANTWORTLICHEN ODER EINEM DRITTEN VERFOLGT WERDEN

Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Artikel 6 I lit. f DS-GVO ist unser berechtigtes Interesse die Durchführung ihrer Geschäftstätigkeit zugunsten des Wohlergehens all ihrer Mitarbeiter und ihrer Anteilseigner.

10. DAUER, FÜR DIE DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN GESPEICHERT WERDEN

Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind.

11. BEREITSTELLUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN; ERFORDERLICHKEIT FÜR DEN

VERTRAGSABSCHLUSS; VERPFLICHTUNG; MÖGLICHE FOLGEN DER NICHTBEREITSTELLUNG

Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann. Mitunter kann es zu einem Vertragsabschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Die betroffene Person ist beispielsweise verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unser Unternehmen mit ihr einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit dem Betroffenen nicht geschlossen werden könnte. Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten durch den Betroffenen muss sich der Betroffene an einen unserer Mitarbeiter wenden. Unser Mitarbeiter klärt den Betroffenen einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte.

12. BESTEHEN EINER AUTOMATISIERTEN ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichtet PROGRAMINE-IT auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

13. NAME UND ANSCHRIFT DES FÜR DIE VERARBEITUNG VERANTWORTLICHEN

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist:

Jasmin Sunitsch

PROGRAMINE-IT

Rheinpreußenstr.2

47445 Moers

Deutschland

Tel.: +49 152 5420 5808

E-Mail: datenschutz@programine.de

Website: www.programine.de